

Frankreichs Vertretung bei der Hochzeit des Deutschen Kronprinzen.



General de Lacroix

Deputierter Arago

Konteradmiral de Marolles

Oberst Chabaud

Der Entschluß der französischen Regierung, eine Sonderdelegation zur Hochzeit unseres Kronprinzen mit der Herzogin Cecile zu entsenden, hat, wie das bei solchen Gelegenheiten regelmäßig geschieht, einen Meinungstreib hervorgerufen, ob es sich lediglich um einen Akt der Höflichkeit handle, oder um etwas anderes. Derartige

Betrachtungen erscheinen indessen recht mäßig; denn wenn die Regierung der Republik es für angebracht hält, dem deutschen Kronprinzen eine besondere Höflichkeit zu erweisen, so hat dies eben auch eine politische Bedeutung. Jedenfalls sieht man in Deutschland dem Erscheinen der Delegation mit sympathischem Interesse entgegen. Für Führer, General

de Lacroix, gehört zu den angesehensten Offizieren der französischen Armee. Lacroix, der 1844 in Oranienburg geboren wurde, erhielt seine militärische Vorbildung in der berühmten Schule von Saint-Ger; er befehligt gegenwärtig die Stellung eines Militärattachés von Lyon und Kommandeurs des XIV. Armeekorps.

Des deutschen Kronprinzen Hochzeitsfest.

Von Paul Lindenberg.

(Schraud vorlesen.)

II.

Der Kronprinz. — Allerhand Urteile. — Lebensabschnitte. — Bei Kette und Bismard. — Aus der Jugend. — Das Weiden des Kronprinzen. — Sein Keuperes und sein Sichgeben. — Vergleiche. — Militär und Sport. — Werbung um die Herzogin Cecile und frühe Erwartungen.

„Allen zu gefallen ist unmöglich“ — so fährte der Kronprinz vor Jahresfrist in das für die Deutschen Amerikas bestimmte Goldene Buch. Er hätte leicht ein anderes Wort wählen können, ein vaterländisches, kraftvolleres, eins mit Schwung und Feuer, aber es widerbrach seinen offenen und wahren Willen. Jener obige Ausdruck nun ermöglicht uns einen weit besseren Einblick in das Innere des jugendlichen Kronprinzen, als es irgend ein poetisches oder pathetisches Wort hätte tun können. Denn das Wort zeigt von Menschentum und von manchen Erfahrungen, die der Kaiserthron wohl schon in persönlichen Berühr und in der Beurteilung seines Mutterreins gemacht. „In der Beurteilung“ — was läßt sich jetzt schon viel sagen von dem Charakter des 23-jährigen Kronprinzen, der noch niemals Gelegenheit hatte, sich auf weichen fährbaren Pfosten widerstehen zu begehren und der noch an sich selbst nicht heranreife mag, wie es sein

fauler Vater nach schweren Prüfungen getan und noch heutzutage tut. Früher sprach man von dem Kronprinzen als von einem „unbeschriebenen Blatt“, heute wird jede ihrer unentzifferten Handlungen und jedes ihrer belanglosen Worte, sobald es nur über die nächste Umgebung hinausdringt, nach der einen oder anderen Seite hin kritisch beobachtet und es werden daraus die verschiedensten Schlüsse auf die Zukunft gezogen: romantische Neigungen, politische Ansichten, persönliche Sympathien und Antipathien, und so in buntem Bediel fort. All diese Propheeten werden meist gehörig bloßgestellt, man erinnert sich, wach kriegerische Klüchten man unferen Kaiser ausgeprochen.

Wart in bisher der Lebenslauf des Kronprinzen verlaufen, wemischen es nicht an tiefen und unerschöpflichen Eindrücken geföhrt. Zunächst jene dunkelamfornen des Jahres 1888, in welchen für Kaiser Wilhelm und seinen hebenmütigen Sohn das Trauergeleit dumpf und klagend erscholl. Vielfache persönliche Erinnerungen füllten sich an die Begegnungen mit den beiden Paladinen der zwei Kaiser: im Oktober 1900 konnte der junge Prinz in Berlin an 90 Gekürstige Feldmarschall Wittles teilnehmen und am 1. April 1905 am 80. Geburtstag Bismard. Das letzte Zulammenreffen unmal vor unerschöpflichen Eindrücken. Hinter dem Schloßpark von Friedrichsruh gligte und bligte es von Truppen, an deren Spitze der Kaiser rit, im leuchtenden Banner der Kaiserliche, seinen Fährts die Sporen gebend, als fährst Bismard im offenen Wagen eröhren, und in getretem Gelepp dem greisen Weiden entgegenreihend, der ihm schon von fern die Hand zum Gröhze bot. Aus der Reihe der Generale und

Adjutanten aber löste sich ein arter Knabe, dem die Offiziersuniform wie angepöhst lag; lautierend trat er an das Geföhrt heran — es war der Kronprinz des Deutschen Reiches, der alsbald neben dem treuen Berater seines glorreichen Vaters Platz nahm, unter dem brühenden Blängen des „Hilfenentmarches der Waffenföhre. Welch einbruchsvolles, behermtes Bild: der bereinigte Zeiger der deutschen Kaiserkrone, der durch das Geheiß beruene Führer eines fünflichen Geheiles, zur Seite des größten Staatsmannes des Fahraberts! Und nun lagte der junge Prinz einige beglückmündigende oder die freundschaftlichen Mutter ausrichtende Worte, und Bismard verneigte sich zu ihm und nahm dankend den Helm ab, während die folgen Reien des Gekürstbegeren Wittles eröhren. Dann hielt der Wägen aus offnem Geföhre, besuchend rehte sich der Kaiser und richtete die bekannte Anprade an den Fährten, ihm den aus edelsten Metall gearbeiteten Fährsch überreichend, dessen goldenes Geheiß die Wappen Grah-Vöhringens zieren.

Dann — nach den Wägen Habententföhren — im Mai 1900 die Gekürstföhrenföhren mit einer Reihe rühmlicher Feite, deren Mittelpunkt der greise Kaiser Franz Josef war, und darauf die Wägen Eubententz. Bei der feierlichen Gekürstföhrenföhren wies der Rektor auf die Anlichten Friederichs des Grahens über den Wert der Wissenhaft hin, der einig geöhrt: „Die Wissenhaft geöhrt und die Freuden des Weiles, welche dauern sind als die des Körpers. Sie lärt die röhren Sitten, sie verbreitet ihre Reize über den ganzen Lauf des Lebens, sie macht uns Weisen lieblich und nimmt dem Tode seine Schreden.“ Und als der

In den Preislagen 21-43 M. sind meine Anzüge die besten!

Tadelloser Sitz, gute Stoffe und saubere Verarbeitung zeichnen meine Konfektion aus.

In meiner Spezial-Abteilung

Herren-Konfektion

gingen ein:

- Elegante Anzüge sehr haltbar und modern Mk. 19.50 bis 30 Mk.
- Elegante Anzüge mit zweireih. Weste chike karierte Dessins Mk. 23.50 bis 36 Mk.
- Elegante Anzüge Rock- u. Jackettfaçon, englische Muster, Mk. 28.00 bis 48 Mk.
- Elegante Anzüge in modernsten Karos und Streifen und aparten Farbentönen, mit ein- u. zweireih. Weste, Mk. 31.75 bis 50 Mk.
- Elegante Anzüge f. Gesellschaftszwecke, Braut-Anzüge von Mk. 38.00 an.
- Elegante Anzüge für die Reise und den Sport Mk. 40.00 bis 55 Mk.

Aussergewöhnlich preiswert:

- Waschechte Knabenblusen von 50 Pf. an.
- Waschechte Knabenanzüge von 1.10 Mk. an.
- Waschechte Joppen für Männer und Knaben in jeder Preislage.
- Waschechte Bureau- u. Feldjoppen.
- Waschechte Sommerhosen in allen Grössen, sehr haltbar.
- Leichte Lüster-Jacketts von 3.60 Mk. an.
- Leichte Lüster-Anzüge für Männer und Knaben.
- Leichte Beige-Anzüge unverwüchtlich im Tragen.
- Leichte Loden-Capes wasserdicht von 10 Mk. an.
- Leichte Touristenjoppen für Jünglinge und Knaben billiger. imprägniert, 2.80 Mk. an.

Leipzigerstr. 1, im Rathaus.

Ed. Cohn

Herrenmodenhaus 1. Rang.

Fernruf 1214.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fernruf 1214.

Intarator der Unterwelt, des Nat. u. Notendruck, aber die von der ...

Erste Schatzkammer im letzten Drittel des vorvergangenen Jahres ...

Der hochachtbare Herr ...

Die Väter, die einst den Kronprinzen unterrichteten, wählten seinen ...

Es liegt etwas Besondere-Mittleres in dem Wesen des Kronprinzen, ...

Junger Mann ...

Mit voller Junghingst ...

Ein sehr flottes und ...

„In dem ganzen ...

als war man die ...

Gerichts-Zeitung.

Wegen ...

Wegen ...

Unter ...

Die Goldwärende vor Gericht.

Der Prozess gegen die Goldwärende, welche im Sommer vorigen ...

mancher ...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Klein-Geschen ist ein Mäienkind

und ihr Geburtstag fällt in die Milkenzeit. Aber trotzdem ...

Citronensafftkur advertisement with an image of a person and text describing the product.

Advertisement for I. NEUMANN CIGARREN-FABRIKEN, featuring a cigar and text about products and prices.

Advertisement for Rheuma-Tinktur, describing its benefits for rheumatism and other ailments.

Advertisement for various medicinal products including 'Klepperbeins Wacholdersaft' and 'Klepperbeins Rosenkaffee'.

Advertisement for 'Zähne' (teeth) and 'Haben Sie' (Do you have) dental services.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 31. Mai 1906.
Neues Theater.
Aida.
Altes Theater.
Zapfenstreich.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Mittwoch den 31. Mai 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Der Umweg.

Theater am Thomasing
(Central-Theater).
Nur eine Nacht.
Sierauf:
Am anderen Morgen.

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Herrmann.
Nur noch bis inkl.
Mittwoch
Anna u. Siegmund
Linné.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch 2 Tage!
Hartstein,
die urkomische, rheinische Type,
die seine Komiker der Gegenwart,
mit abschließend
Stürmisch
bejubelt
und belacht
in den Hauptrollen
der fallen Darsteller:
8 Uhr:
„Der Nihilist“
und 10 Uhr:
„Ein tolles Haus“.
Ausserdem: Der glänzende
Spezialitäten-Teil.

Thalia-Theater.
Dir. Giovanni Troisi.
Nur noch bis 31. Mai cr.
die urkomische Humoreske
Eine tolle Sache!
Zum Schluss:
Donnerstag den 1. Juni
Neuer Spielplan.
Freitag den 2. Juni
Debat von
Miss Vulcaine.

Thalia-Theater.
Heute Mittwoch
zum letzten Male:
Eine tolle Sache,
urkomische Humoreske.
Som 1. bis 15. Juni
Gastspiel von
Miss Vulcaine.
Ausserdem das ausgezeichnete
Buchwald-Ensemble
mit ihren urkomischen Humoresken
et. et.

Gasthaus Rockendorf.
Zum Himmelfahrtstage
Tanzveranstaltungen,
wozu freundlich einladet
H. Lindner.

Hotel u. Restaurant „Kaiserhof“
Reilstrasse 132, Ecke Blumenthalstrasse.
Hermit gestatte mir die **Eröffnung** meines grossen **Gartens**, wodurch verehrten Familien Gelegenheit zu angenehmem Aufenthalt im Freien, z. B. zur Einnahme ihres Abendessens gegeben wird.
Münchener Kind'l, Hall, Aktienbrauerei-Bier, echte Döllnitzer Gose, Weissbier, Kulmbacher.
Anerkannt vorzügliche Küche, grosser Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg. Ergebenst **E. Schulz.**

Achtung! Achtung!
Auf zu einer wirklichen
Himmelfahrtsfeier
auf der
Brennbahn Merseburgerstrasse.
Früh 7 Uhr Konzert.
Weldungen von Damen und Herren, welche sich an dem Festspiel „Die Jagd nach dem Glück“ beteiligen wollen, im Festbureau. Auf dem Festplatze sind die grössten und renommiertesten Dampfkarussells u. Schaugeschäfte vertreten, der grösste Teil noch nie in Halle gesehen, und ist dieses ein wirkliches
Volksfest,
einzig in seiner Art.
Die Direktion. **Friedrich Schulze.**

Walhalla-Theater
Direktion Otto Herrmann.
Ausschank von
Münchener Paulanerbräu
zum Salvatorkeller (gegründet 1651).

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch den 31. Mai, nachm. 4 Uhr
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Regiments
Militärkonzert, Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Musikdir. F. Stadel.
Besparten haben Willigkeit.
Einstritt 35 Pfg., 10 Karten 2 Mark inkl. Steuer. **F. Winkler.**

Peissnitz-Restaurant.
Heute abend
grosses Konzert.
Hermann Schröter.
Bergschenke.
Himmelfahrt
Frühkonzert Anfang 6 1/2 Uhr, Frühschoppenkonzert Anfang 11 1/2 Uhr.
Groschen! ladet ein **Robert Richter.**

Paradies, Volksfest
Dienstag und Mittwoch
Abend-Konzerte.
Pfälzer Schiessgraben.
Mittwoch u. Sonntag von nachm. 3 1/2 Uhr an (sonst jeden Abend)
Frei-Konzert.
A. Pretzien.

!!! Bekanntmachung !!!
Den hohen Herrschaften und Familien zur gefälligen Kenntniss,
dass ich mit meinem
weltbekanntem Hunde-Theater
einen Jullus von Vorstellungen auf der
Galleschen Pfingstwiese
(Badreubahn, Merseburgerstr.)
gebe. Das Theater ist der Neuheit entsprechend ausgestattet. Die 20 Zwerg-
hündchen bilden ohne ihre Professanten schon eine Ausleistung. Die Ap-
parate der kleinen Künstler sind eine Ausstattung, wie man sie noch nicht
gesehen hat. Diese Vorstellungen sind besonders Familien mit Kindern
empfohlen. Es ladet ergebenst ein
Maxini, Direktor.

Café Roland.
Heute Dienstag
Lehner Walzer- u. Operettenabend.
Morgen: Grosses Abends- u. Konzert
des
Masuren-Kapelle.
Bier-Palast,
Gr. Steinstr. 24.
Täglich
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumby.
Anfang 7 Uhr.

Hoher Petersberg.
Himmelfahrt
von nachmittags 3 Uhr ab
Ball,
wozu freundlich einladet
Paul Krause.
Krimpe.
Donnerstag nachmittags 3 Uhr
Tanz.
Freitag nachmittags
Grosses Konzert
der Kapelle des 75. Feld- u. Artillerie-Regts.
Abends **Ball.**
Sierauf ladet ergebenst ein **B. Nordt.**

Café Ellemann,
an der Dolauer Heide,
Restaurant und
Konditorei.
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

Möllers' Rosengarten.
Et. d. St.-Bahnh. Halle — Merseburg.
Freitag 10 Pfg.
**Vornehmer Familien-
Aufenthalt.**
Garten einzig in seiner Art.

**Zenner's Gasthaus,
Lieskau.**
Ruhe an der Heide, von Paganhof Heide
20 Minuten.
Großer Garten u. Parkett-Saal
zu den Festtagen bestens empfohlen.

Gasthaus Röpzig.
Himmelfahrtstage
von früh an **Speckkuchen.**
Nachmittags 3 Uhr
Gallmusik.
Es ladet freundlich ein
K. Gottschalk.

Queis.
Donnerstag d. 1. Juni (Himmelfahrt)
von nachm. 3 Uhr an
Tanzmusik.
Sierauf ladet freundlich ein
Gottfried Seidewitz, Schmitz.
Telephon 1810.

Thalia-Theater.
Dir. Giovanni Troisi.
Som 1. bis 15. Juni 1906:
Gastspiel
der berühmten amerik. Küsspidentänzerin
Miss Hella Vulcaine.
Eigene wunderbare Dekorationen.
Eigene blühende Ausstattung.
Feuer, Wasser und Licht-Effekte.
Smaliger Rollenwechsel.
Wunder schöne Toiletten.
Sonderausführung
in New-York, London, Paris, Berlin
et. et.
Miss Vulcaine ist die einzige
wilde 7 1/2 Minuten auf den festigsten
tanz. — **Bestrebend in America.**
Preis der Plätze:
Vorwerk. (in d. meisten Jagarten):
Ballon I. Reihe 1.00, Ballon II.
III. Reihe 0.85, Saal 0.45. — Preise:
Ballon I. Reihe 1.75, Ballon II. und
III. Reihe 1.25, Sperrig 1.05, Saal
0.55 inkl. Abt. Willkürsteuer.

Ausschank der
Halleschen Aktien-Brauerei.
Sommerabend eine
Kegelbahn frei.

Eisenburgkeller. Ins. Wilh. Henze.
Morgen Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr:
Gr. Familien-Konzert.
Entree frei.

Eisenbahn-Verein zu Schlettau.
Zum Himmelfahrtstage in Schmolz's Gartenlokal
von 3 Uhr ab
Grosses Konzert,
wozu febl. einladet
Eisenbahn-Verein, Otto Schmolz.
„Deutscher Kaiser“
Ammerdorf-Rudewitz. Ins. Wilhelm Schmalzer,
empfiehlt Ausflügler und Vereinen seine schönen Gesh. u. Vereinszimmer mit Piano,
tome großen Garten zur gest. Benutzung.
Himmelfahrtstage trüb d. Speckkuchen.

Dampfschiffahrt nach Bad Neu-Ragoczy.
Himmelfahrtstage früh 6 Uhr und nachmittags 3 1/2 Uhr
Abfahrt oberhalb der Pfingstbrücke.
Dochachtungsvoll **C. Schröpfer, Unterplan, Telephon 5003**

3.2
Das G
erworrt
u. an
ruffliche
erhöhten
Stelle
Abmirt
Berentun
fortgeleit
Das G
erworrt
u. an
ruffliche
erhöhten
Stelle
Abmirt
Berentun
fortgeleit
Das G
erworrt
u. an
ruffliche
erhöhten
Stelle
Abmirt
Berentun
fortgeleit
Das G
erworrt
u. an
ruffliche
erhöhten
Stelle
Abmirt
Berentun
fortgeleit